

SC Holzhausen – SV Jechtingen 1:1 (0:1)

12.04.2011 12:31

SC Holzhausen – SV Jechtingen 1:1 (0:1)

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Marco Kern, Philip Grüninger (75. Niklas Hess), Dominic Lauckner (75. David Schlemmer), Sebastian Bierer, Nico Karlin, Benny Matt, Waldemar Maas, Christoph Germer (75. Leutrim Jusufi), Marcus Vogel, Giuseppe Di Maria

Tore: 0:1 Weisenhorn (36.), 1:1 G. Di Maria (75.)

Trotz stark verbesserter Leistung reichte es für Holzhausen nur zum Remis

Im Stadionheft hatte Trainer Bilharz Wiedergutmachung gefordert. Bis auf den gesperrten Sebastian Metzger, gab er dann auch der gleichen Elf die Chance dazu. Von Beginn an, zeigte die Mannschaft ein deutlich verändertes Gesicht. Bereits nach zwei Minuten hatte Christoph Germer die Führung auf dem Fuß, doch er verpasste eine Hereingabe von Di Maria knapp. Nur eine Minute konnte der starke Torhüter der Gäste einen Kopfball von Marco Kern abwehren. Wiederum nur zwei Minuten später scheiterte Di Maria freistehend aus 5 Metern. In den nächsten 10 Minuten scheiterte Dominic Lauckner dreimal aussichtsreich. Bis zur 25 Minute hätte sich Jechtingen über einen deutlichen Rückstand nicht beschweren können. Jechtingen selbst war nur bei Freistößen oder Eckbällen gefährlich. Diese holten sie jedoch, besonders in Form von Ludwig, geschickt raus. Trotzdem fiel aus dem nichts heraus die Führung für Jechtingen. Marco Kern hatte einen Ball schon geklärt, wollte jedoch keinen Eckball zulassen und versuchte den Ball im Liegen im Spiel zu halten. Der Ball landete dann freistehend vor einem Stürmer der Jechtinger, der dann nur noch durch Foul am Einschuss zu hindern war. Den berechtigten Foulelfmeter konnte Torhüter Pluche halten, doch schaltete Weisenhorn einen Tick schneller und konnte den Abpraller einschieben. Kurz vor der Halbzeit scheiterte dann Marcus Vogel noch am Pfosten. In der Pause nahm sich Holzhausen vor, das Spiel genauso weiter zu gestalten. Irgendwann musste doch die Kugel über die Linie gehen. Jechtingen wechselte Nelle ein und konnte in der zweiten Halbzeit die Partie ein wenig ausgeglichener gestalten, das Chancenplus blieb aber weiterhin bei der Heimelf. Wieder scheiterte Marco Kern mit zwei Kopfbällen, die er knapp neben das Gehäuse setzte. Einen Lauckner Schuss hielt wieder der Torhüter. Nun hatte Nelle Pech, als ein Kopfball auf der Latte landete. Im direkten Gegenzug scheiterte Karlin auch an der Latte. Nach 75 Minuten dann der verdiente Ausgleich. Waldemar Maas setzte sich rechts durch, seinen Rückpass verwertete Di Maria zum umjubelten Ausgleich. Nur kurz später die gleiche Szene, Benny Matt setzte sich rechts geschickt durch, sein Rückpass fand wieder Di Maria. Doch dieses mal verzog *Pepe* leider, aus fünf Metern drosch er freistehend den Ball über das Gehäuse. Die letzten Minuten spielten beide Mannschaften mit offenem Visier, doch keiner wollte der Siegtreffer gelingen. In der 93. Minute konnte dann Torhüter Pluche nach einem Freistoss im allgemeinen Durcheinander den Ball genau auf der Torlinie sichern.

Fazit: Die Einstellung, die Leistungsbereitschaft stimmte heute bei der Heimelf. Die geforderte

Wiedergutmachung war deutlich erkennbar, einzig die schlechte Chancenauswertung ist an diesem Spieltag zu kritisieren. Allerdings zieht sich das nun wie ein roter Faden durch die Rückrunde, in allen Spielen ließ die Bilharz Elf zu viele Torchancen ungenützt. Nun fährt man unter der Woche nach Gottenheim, dort hängen die Trauben hoch. Allerdings hat man hier auch noch was gutzumachen, verlor man doch sang und klanglos zum Rückrunden Auftakt.